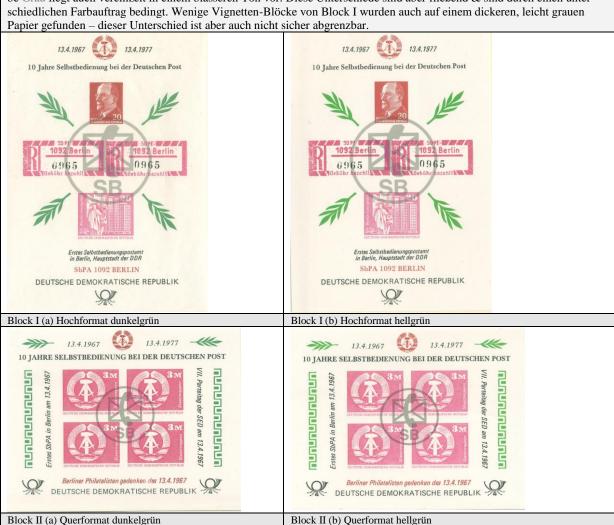
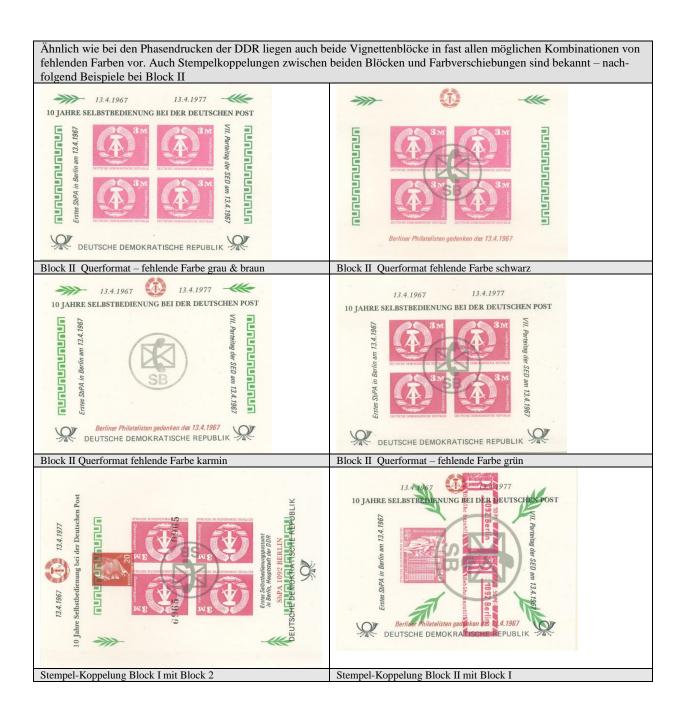
Die Vignetten "10 Jahre Selbstbedienungspostämter der Post der DDR"

Die als Erinnerungsblätter 1967 herausgegebenen zwei Vignetten-Blöcke sind, wie der aktuelle Stand der Forschung zeigt, **keine amtlichen Druckerzeugnisse** der Post der DDR. Die Initiatoren dieser Gedenkblätter sind dem **Philatelistenverband im Kulturbund der DDR** zuzuordnen.

Eine ausführlichere Beschreibung der Umstände des Druckauftrages und die Gründe für den "Rückzieher" seitens der DDR-Post wurden von Günter Beer (†) (Erfurt) & Michael Dornis (Leipzig) ausführlich dargestellt & bereits auf der Homepage unter der Rubrik "A-Z" Allgemein im Oktober 2014 veröffentlicht.

Drucktechnisch ist bei beiden Vignetten-Blöcken eine recht deutliche Abweichung der grünen Farbe belegt – diese habe ich als (a) für dunkelgrün & (b) für hellgrün differenziert. Die braune Farbe variiert von dunkelbraun bis hellbraun und die Farbe Grau liegt auch vereinzelt in einem blasseren Ton vor. Diese Unterschiede sind aber fließend & sind durch einen unterschiedlichen Farbauftrag bedingt. Wenige Vignetten-Blöcke von Block I wurden auch auf einem dickeren, leicht grauen Panier gefunden – dieser Unterschied ist aber auch nicht sicher abgrenzbar





Bekannt sind auch Blöcke mit einem nachträglich hergestelltem Tagesstempel vom 13. 4.77 "1017 Berlin 92" und mit dem Gummistempel "13. April 1977! 10 Jahre seit Eröffnung von SbPÄ in der DDR bedeuten - 10 Jahre verbesserter Kundendienst und rationelle Arbeit der Deutschen Post! – diese Stempelungen erfolgten vermutlich nachträglich mit dem noch vorhandenen Jubiläums-Stempel, in den Farben rot & grün in abweichenden Farben. Auch der Tagesstempel zeigt auffallende Abweichungen zu den originalen Tagesstempeln dieser Zeit. Die originalen Stahlstempel sind wesentlich dünner & blasser und das Klischee der ersten "7" der Jahreszahl ist durch einen "Schrägstrich" ersetzt.



Nicht geklärt werden konnte, wer letztendlich die Vignetten-Blöcke in Auftrag gab, wer die Phasendrucke und die anderen "Besonderheiten" in den Handel gebracht hat. Schwierig ist auch eine differenzierte Bewertung dieser Vignetten-Blöcke, da es sich um reine Souvenir-Ausgaben handelt & auch keine qualifizierte Erfassung möglich ist, erfolgt hier keine Bewertung